

## Programmplanung

Montag, 17. Oktober 2022,  
18.30 – 21.00 Uhr  
eckstein Raum E.01

18.30 Uhr	Beginn
ca. 19.15 Uhr	Pause
ca. 21.00 Uhr	Ende

Teilnahmegebühr: 20.00 €

Bankverbindung: EKK  
IBAN DE 55 5206 0410 0001 5708 03  
KGA – Dekanatsfrauenbeauftragte  
Haushaltsstelle: 1326.00.1795/10  
Vermerk: Vortrag Oktober 2022

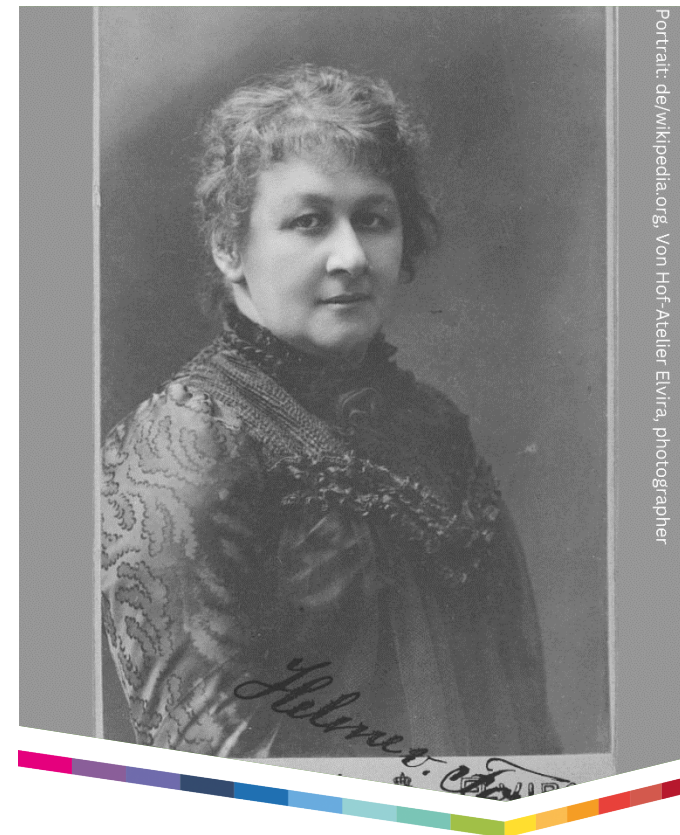
Referentin:  
Historikerin (M.A.) Nadja Bennewitz

Leitung: Gerda Fickenscher

Das Team der Dekanatsfrauenbeauftragten  
freut sich auf Ihr Dabeisein

Dekanatsfrauenbeauftragte im evang.-luth.  
Dekanatsbezirk Nürnberg,  
Haus eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg  
Tel. 0911 214-1108, Fax 0911 214-1208,  
dekanatsfrauenbeauftragte.nuernberg@elkb.de  
www.eckstein-evangelisch.de

haus eckstein  
Dekanatsfrauenbeauftragte  
Burgstr. 1-3  
90403 Nürnberg



„Ohne sie ging und geht es nicht“  
Bedeutende Nürnberger Frauen

Vortrag und Candle-Light-Dinner  
mit Gebärdensprachdolmetscher:innen  
Referentin: Nadja Bennewitz M.A.

Montag, 17. Oktober 2022  
18.30 Uhr bis 21.00 Uhr  
Ort: Haus eckstein, Raum E.01



Dekanatsfrauenbeauftragte  
im evang.luth. Dekanatsbezirk Nürnberg



Dekanatsfrauenbeauftragte  
im evang.luth. Dekanatsbezirk Nürnberg



Dekanatsfrauenbeauftragte  
im evang.luth. Dekanatsbezirk Nürnberg

## Herzliche Einladung

### „Ohne sie ging und geht es nicht“ Bedeutende Nürnberger Frauen

#### Vortrag und Candle-Light-Dinner

Die Historikerin **Nadja Bennewitz** holt in ihrem Vortrag die Lebensgeschichte wichtiger, interessanter Frauen aus dem Schatten der Vergangenheit:

Dr. Dr. Bertha Kipfmüller  
Helene von Forster, Elise Hopf

Obwohl sie zu den Damen der bürgerlichen Gesellschaft zählten, gehörten sie gleichzeitig zu den ersten Frauenrechtlerinnen, die mit anderen Damen ein reges Vereinsleben aufbauten und weitreichende Erfolge erzielen konnten. (trotz Verbot jeglicher politischer Arbeit)

Mit intellektuellen Frauen ihrer Zeit setzten sie sich für (Aus-) Bildung und das Recht auf Chancengerechtigkeit von Frauen und Männern ein.  
Eine Bewegung an der niemand vorbeikam.

Mit viel Eigeninitiative, Petitionen und Protest „erstritten“ sie neue Arbeitsmöglichkeiten für Frauen und setzten sich für das Frauenwahlrecht ein, das dann 1918 Wirklichkeit wurde.

Ein Blick zurück macht den rasanten Fortschritt in der Frauenpolitik der letzten 100 Jahre deutlich.

„Als in die Mauern der Noris eine Schar begeisterter Frauen einzog“  
Die ersten Frauenrechtlerinnen in Nürnberg

Was hat dieses Ereignis in der „normalen“ Bevölkerung wohl ausgelöst?

Lassen wir uns auf das Bild ein.

In der Pause und anschließend an den Vortrag der Historikerin **Nadja Bennewitz** über Entschlossenheit und Eigeninitiative dieser Frauen aus der Kaiserzeit können Anregungen für Austausch der Teilnehmenden untereinander sein.

So wird ein Bogen gespannt zu den Frauen, die heute für Gleichberechtigung eintreten und die Verantwortung in unserer Gegenwart übernehmen.

Anmeldung bitte sofort, spät. bis 10.10.2022

„Ohne sie ging und geht es nicht“  
Bedeutende Nürnberger Frauen  
Vortrag und Candle-Light-Dinner  
17. Oktober 2022  
Kurs-Nr. 500010

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Teilnahmegebühr: 20 Euro

Die aktuellen Hygiene-Bestimmungen beachte ich.

Ihre Daten werden ausschließlich für die organisatorische Planung erhoben. Damit bin ich einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift:

Ich möchte weiterhin über Aktionen und Veranstaltungen informiert werden (andernfalls streichen wir Sie aus unserem Verteiler)



Dekanatsfrauenbeauftragte  
im evang.luth. Dekanatsbezirk Nürnberg



Dekanatsfrauenbeauftragte  
im evang.luth. Dekanatsbezirk Nürnberg



Dekanatsfrauenbeauftragte  
im evang.luth. Dekanatsbezirk Nürnberg